



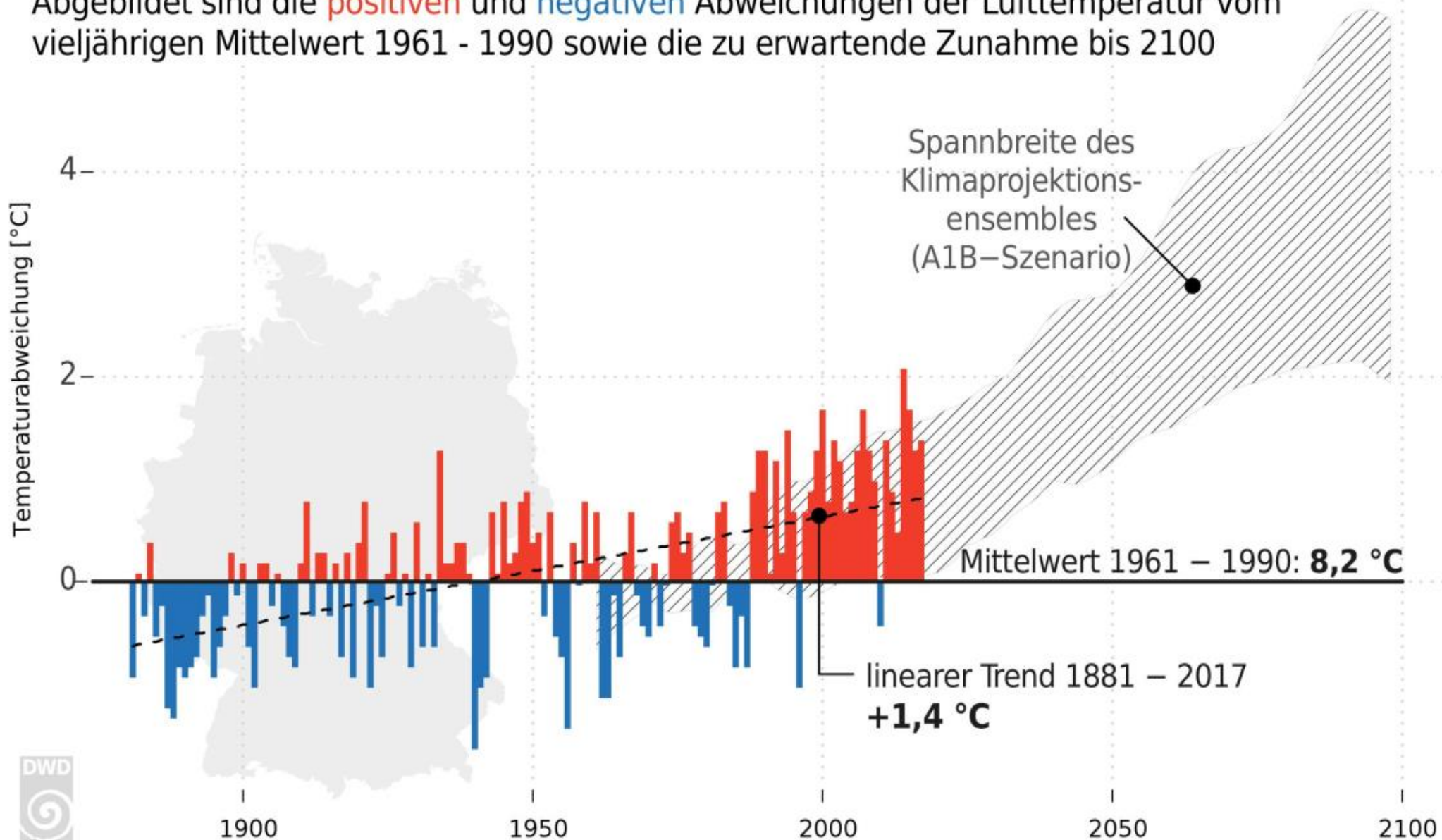
Jever, 16.02.2022

Projekte mit Mehrwert

Biodiversitäts- Solarpark Jever

Global warming

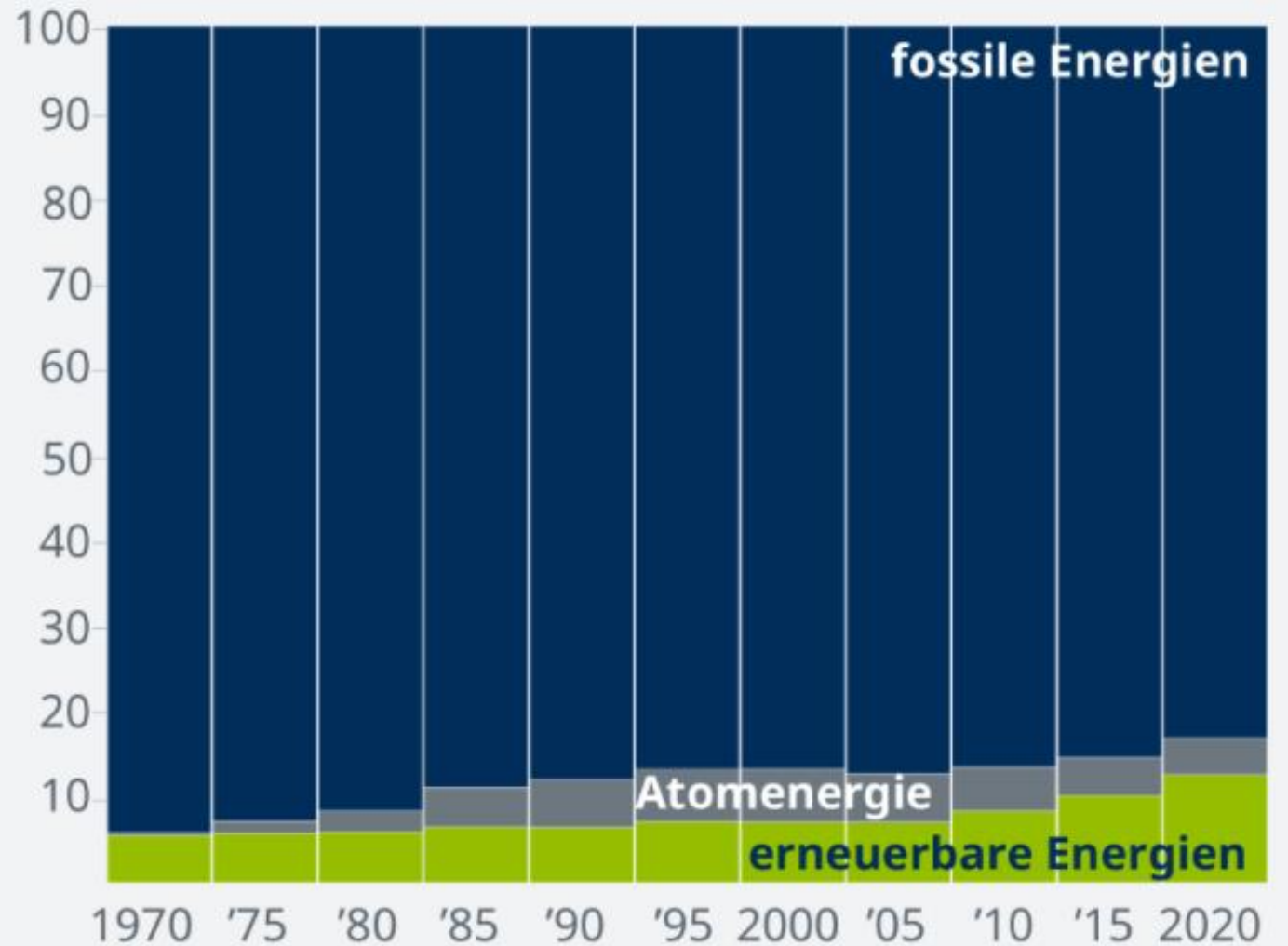
Abgebildet sind die **positiven** und **negativen** Abweichungen der Lufttemperatur vom vieljährigen Mittelwert 1961 - 1990 sowie die zu erwartende Zunahme bis 2100



Energieverbrauch nach Primärenergiequellen



Energieverbrauch: Fossile Brennstoffe dominieren



Quelle: BP, Energieprimärverbrauch nach Energiequelle

Klimaschutzpläne contra Klimawandel



BRD Klimaschutzplan 2050

- Generelle Senkung der Treibhausgasemissionen
- Klimaneutralität bis 2050
- 100 % Erneuerbare Energien bis 2050
- „Verschärfung/ Beschleunigung“ der Ausbauziele nach BVerfG-Urteil 2021 und mit neuer Bundesregierung absehbar

Nds. Klimaschutzgesetz aus 2020

Für Photovoltaik:

- 65 GW neu installierte PV-Leistung bis 2040
- 15 GW davon als PV-Freiflächenanlagen, ca. 22.500 ha
- natur-/ raumverträgliche Festsetzung von SO-PV Flächen über kommunale Bauleitplanung
- Novelle LROP 2022 öffnet Vorbehaltsflächen Landwirtschaft für PV-Freiflächenanlagen

Unsere Vision - Projekte mit Mehrwert



250 MWp

Bau & Betrieb von
ökologischen PV-Freiflächenanlagen

1.000 MWp

In Planung und Entwicklung von
ökologischen PV-Freiflächenanlagen



REFERENZEN



Mehrwerte für die Natur

Als Landwirte denken wir in Generationen - *Wir schaffen und erhalten in allen Flächennutzungskonzepten unserer Solarparks Strukturvielfalt für Insekten, Reptilien, Vögel und Pflanzen.*

BEST PRACTICE

SOLARPARK KLEIN RHEIDE

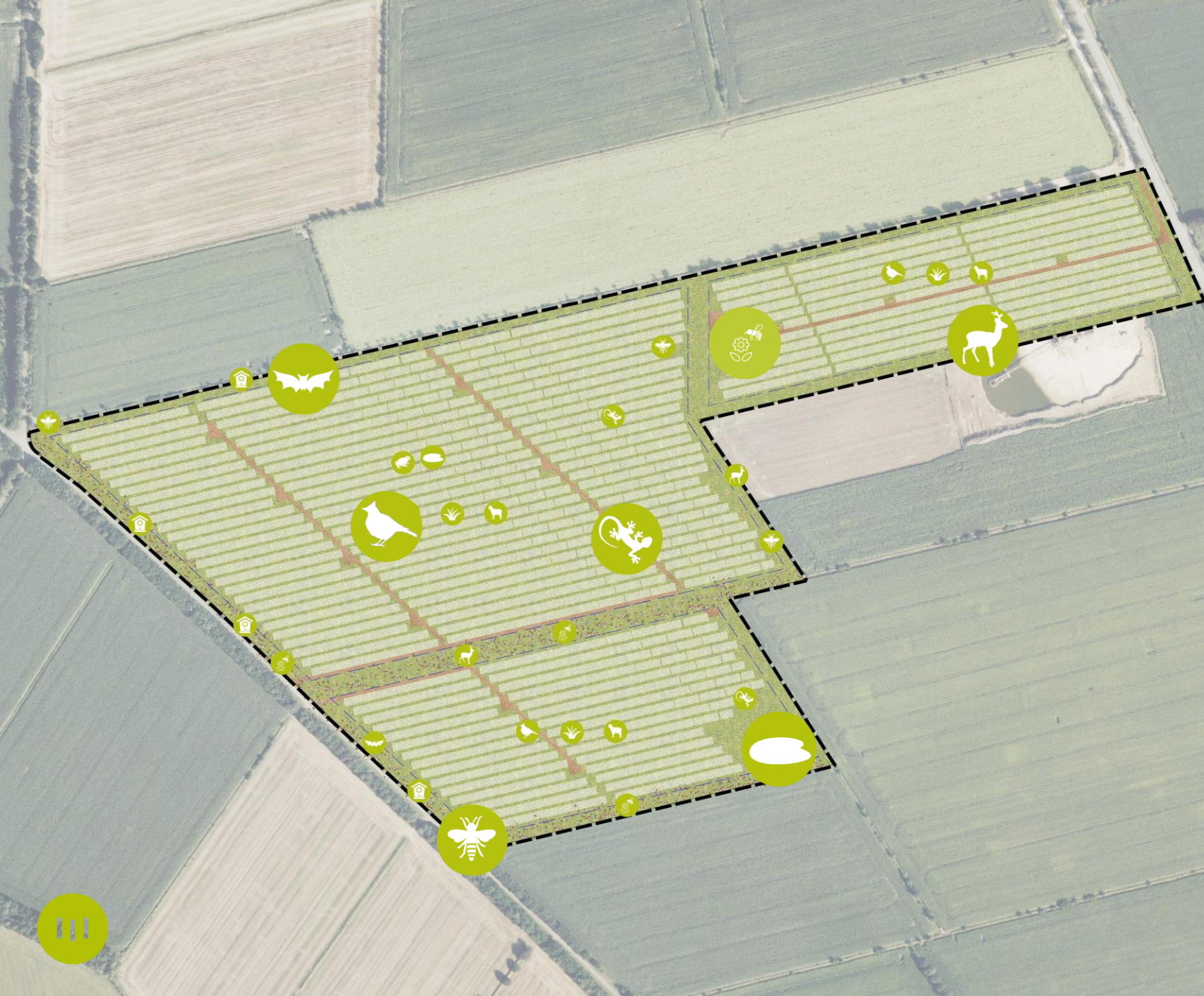
Klein Rheide (Kreis Schleswig-Flensburg) - artenreichster Solarpark Deutschlands.

Ehemaliger Kiesabbau, neuer Lebensraum für 450 Pflanzenarten (17 der roten Liste) sowie heimischen Wildtieren, Insekten und Amphibien.

Technische Daten:

Nennleistung: 23 MWp

CO₂ Einsparung pro Jahr: 8.850 t



ÖKOLOGISCHE MASSNAHMEN

Solarpark Klein Rheide



Teich als Quelllebensraum



Schaffung von
>1.000 m² Feuchtbiotop



Aussaat von regionaler
Blütmischung



Wildbienen- und
Fledermausquartiere,
Insektenhotels & Vogelhäuser



Portionierte/ saisonale
Beweidung



Erhalt des natürlichen
Wildwechsels



Anlage von Reptilienhabitaten



Erweiterung von
Knickstrukturen



BEST PRACTICE

SOLARPARK LOTTORF

Größter Tracking-Solarpark in
Deutschland (20 MW)

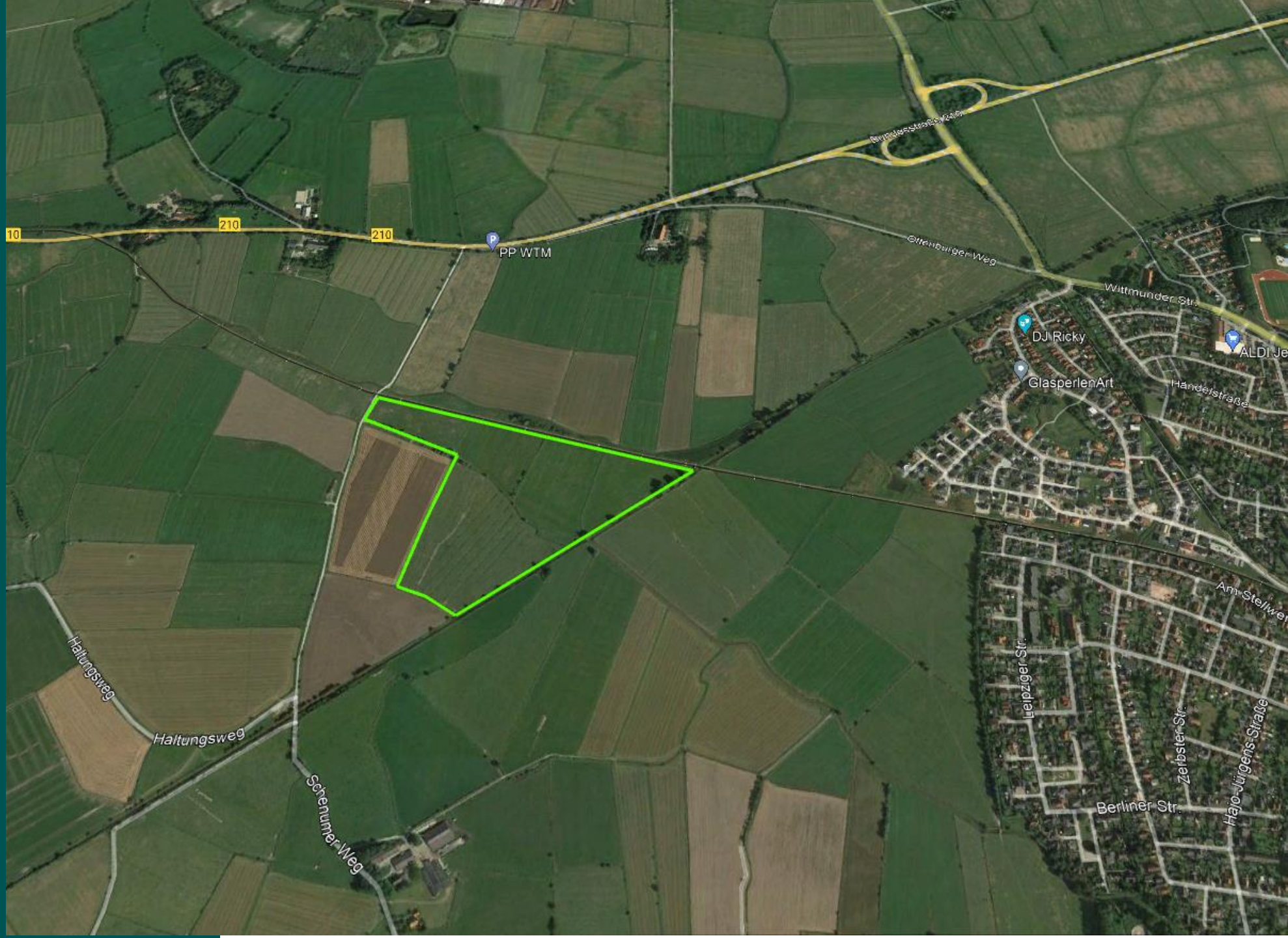
Multipler Klima-Mehrwert:

- CO₂ freie Stromerzeugung
- Reaktivierung/ Sicherung der
Bodenfunktion als CO₂ Speicher



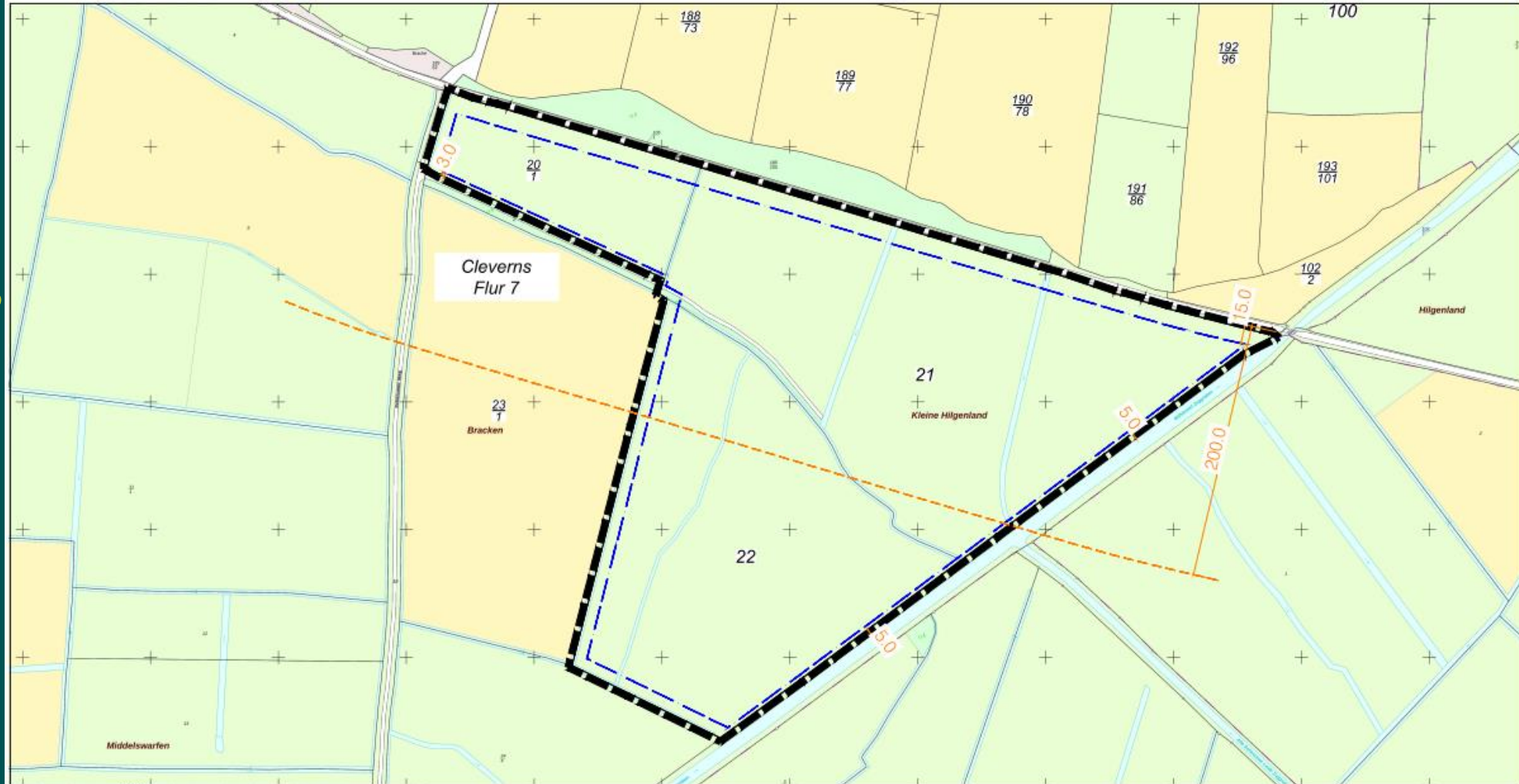
Biodiversitäts -Solarpark Jever

Potenzialfläche



Biodiversitäts -Solarpark Jever

Geltungsbereich



Legende:



Baugrenze

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
des Bebauungsplanes

Geltungsbereich ca. 13,9 ha



Diese Zeichnung ist © von der Wattmanufacturer GmbH & Co.KG und somit urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne unsere ausdrückliche Zustimmung weder vervielfältigt noch in irgendeiner Weise verwendet oder Dritten mitgeteilt bzw. weitergegeben werden.

WATTMANUFACTUR
Energie mit Mehrwert
Wattmanufacturer GmbH & Co. KG
Osterhof
25899 Galmbsüll

	Datum	Name
Gezeichnet	10.01.2022	MAH
Geprüft		
Genehmigt		
Maßstab	1:3000	
Seite		

Projekt: Solarpark Jever
Benennung: Vorlage Aufstellungsbeschluss

Zeichn.-Nr.: 1115 3 LP-250 Jever



Biodiversitäts -Solarpark Jever

ÖFM-Plan



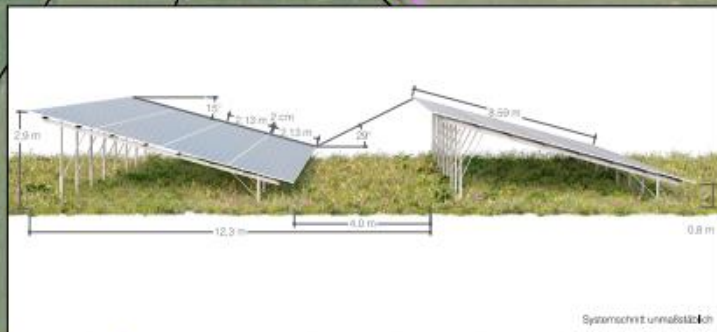
Legende

- Baugrenze
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes

ÖKOLOGISCHE MAßNAHMEN

- Extensive Landwirtschaft schafft Raum für Schutz, Nahrung und Vielfalt.
- Aktiver Gewässerschutz im Solarpark durch fehlenden Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln
- Strauch- und Krautstrukturen als Ufervegetation entlang von Kleingewässern
- Heckenbepflanzung fungiert als Sichtschutz und dient als Lebensraum, sowie Nahrungsquelle für Vögel und Insekten.
- Baumanpflanzung
- Einsatz von standortgereichem, kräuterreichem Wiesensaatgut zum Schaffen von Blütenhorizonten
- Habitate für Wildbienen in Angrenzung zu Blühstreifen schaffen neuen Lebensraum.
- Nisthilfen für regionale Vögel an geeigneten Standorten
- Gesamter Park bietet Schutz und Nistmöglichkeiten für viele Vogelarten.
- Lesestein- oder Totholzhaufen schaffen Schutz und neue Habitate für Reptilien, Insekten und Kleintiere.
- Wildtierkorridore ermöglichen die Querung der Solarfläche
- Fledermausquartiere an geeigneten Standorten

OSTERHOF
Biologisches Flächenmanagement
Diese Fläche wird ökologisch nach der EG-Öko Verordnung 834/2007 bewirtschaftet und jährlich durch eine unabhängige, staatlich zugelassene Kontrollstelle zertifiziert.



Modulanzahl gesamt: 26.406 Stück
 installierte Leistung gesamt: 14.523,30 kWp
 prognostizierte Jahresenergie: 14.813,766 kWh
 Gesamtfläche Geltungsbereich: 13,9 ha
 Höhe der Anlage: 2,90 m

Diese Zeichnung ist © von der Wattmanufactur GmbH & Co.KG und somit urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne unsere ausdrückliche Zustimmung weder vervielfältigt noch in irgendeiner Weise verwertet oder Dritten mitgeteilt bzw. weitergegeben werden.

WATTMANUFACTUR
Energie mit Mehrwert
Wattmanufactur GmbH & Co. KG
Osterhof
25899 Galmsbüll

	Datum	Name
Gezeichnet	19.01.2022	MAH
Geprüft	19.01.2022	GB
Genehmigt		
Maßstab	1: 2500	
Seite	1 von 1	

Projekt:	Solarpark Jever
Benennung:	Ökologisches Flächenmanagement
Zeichn.-Nr.:	1115 3 ÖFM-500 Jever V1



ÖFM_A3_01202022 11:53:34_ekappen
 1115_Traditione Jever_V1_20220114_AK_sieg

Mehrwerte für die Gemeinde



Projektdaten

Flächengröße:	13,9 ha; Versiegelung < 1 %	Gedeckter Energiebedarf:	3.700 Haushalte
Installierte Leistung:	14,5 MW	CO ₂ -Einsparung:	5.926 t / Jahr
Jahresenergieertrag (e):	14,8 Mio. kWh	Äquivalent Dachanlagen: (Annahme 10 KWp Nennleistung)	1.450 Objekte

 Unser Versprechen:

Wir sind Ihr Partner über die gesamte Projektlaufzeit





Kommunalbeteiligung

EEG-Novelle 2021: Anpassungen § 6 EEG

§ 6 Abs. 1 Nr. 2 EEG:

„Betreiber von Freiflächenanlage dürfen Gemeinden, die von der Errichtung ihrer Anlage betroffen sind, Beiträge durch einseitige Zuwendungen ohne Gegenleistung anbieten.“

§ 6 Abs. 3 EEG:

„Bei Freiflächenanlagen dürfen den betroffenen Gemeinden Beträge von insgesamt 0,2 Cent pro Kilowattstunde für die tatsächlich eingespeiste Strommenge angeboten werden“.



Unsere Leitlinien zum Umgang mit Kommunalbeteiligung

[...]

1. Der Wattmanufactur ist bewusst, dass eine Vereinbarung nach § 6 Abs. 1 Nr. 2 EEG 2021 über die Zuwendung an Gemeinden gemäß § 6 Abs. 4 Nr. 2 EEG 2021 nicht vor dem Beschluss des Bebauungsplans für die Fläche zur Errichtung der Freiflächenanlage abgeschlossen werden darf. Damit soll sichergestellt werden, dass die Entscheidung der Gemeinde über den Bebauungsplan unbeeinflusst von einer möglichen Zahlung des Anlagenbetreibers erfolgt. Die Wattmanufactur gibt ein Angebot daher frühestens ab, nachdem der Bebauungsplan beschlossen wurde.
2. Die etwaige Abgabe eines Angebots soll auf Grundlage des Mustervertrags des BNE (Bundesverbands Neue Energiewirtschaft e.V.) erfolgen.

Ertragsbeispiel für ein Referenzprojekt (10 MW)

*Einnahmen Gemeinde = 10.000.000 kWh * 0,002 EUR = 20.000 EUR p.a.*





Gewerbesteuer

Novelle Gewerbesteuergesetzes in 2021 (§ 29 Abs. 1 GewStG)

- Gemeinden partizipieren zukünftig im Regelfall zu 90 % vom Gewerbesteueraufkommen bei erneuerbaren Energieprojekten
- Anknüpfungspunkt für die Gewerbesteuererlegung ist nicht mehr das „Sachanlagevermögen“, sondern die „installierte Leistung“ in den einzelnen Betriebsstätten.
- Projekte bleiben im Eigenbestand, Gewinne der Projektgesellschaften kommen somit unmittelbar der Standortgemeinde zu Gute.

Ertragsbeispiel für ein Referenzprojekt (10 MW) (Erfahrungswerte)

Einnahmen Gemeinde = durchschnittlich ca. 18.000 EUR p.a.





NACHBARSCHAFTSENERGIE

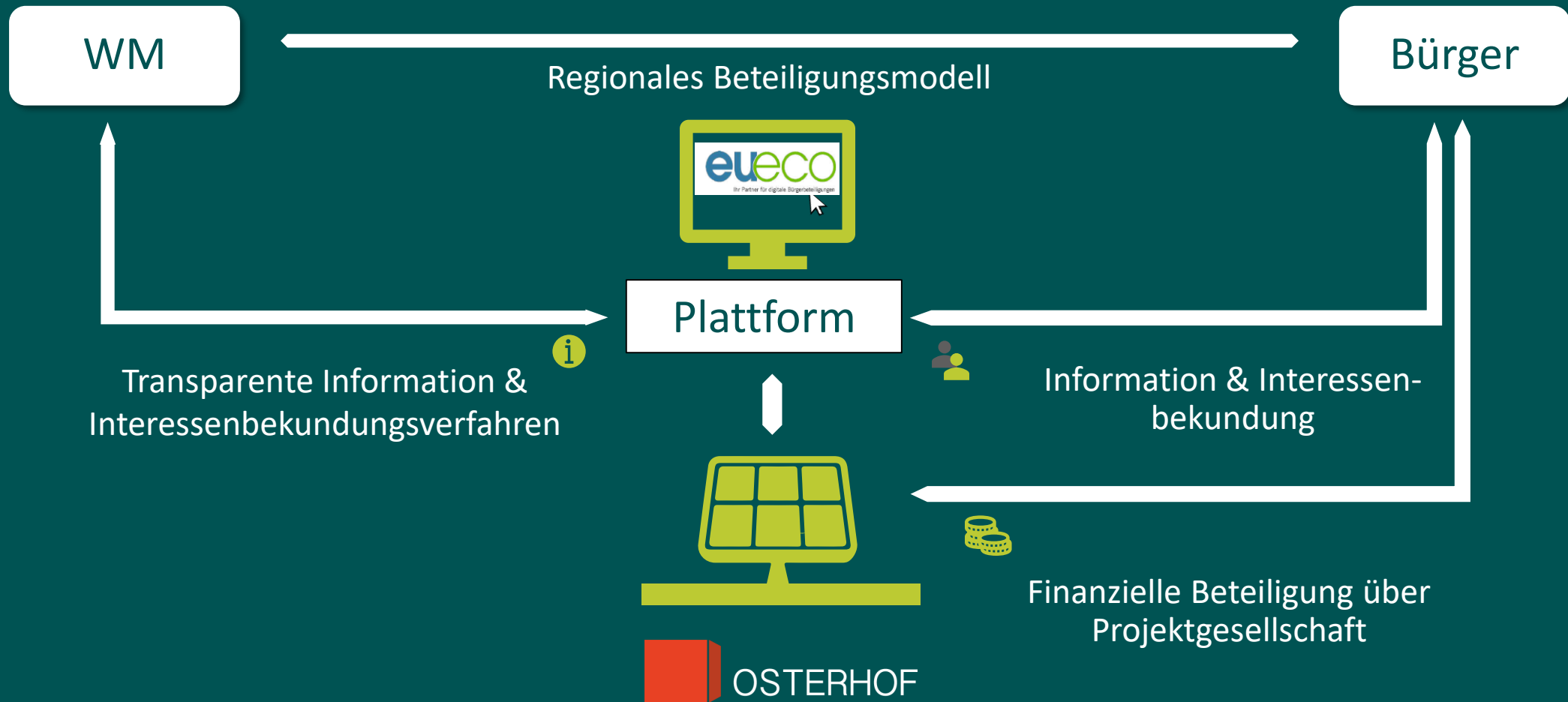
Regionale Bürgerbeteiligung

in Kooperation mit dem Osterhof



MODELL BÜRGERBETEILIGUNG

an Photovoltaik-Projekten

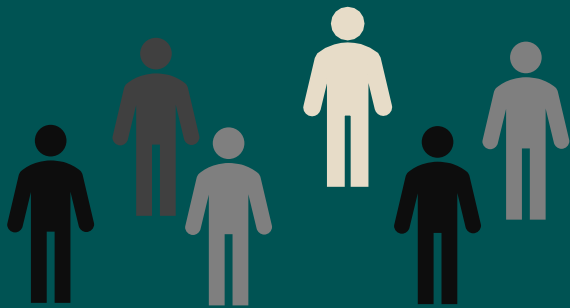


ENERGIE MIT MEHRWERT

REGIONALE BÜRGERBETEILIGUNG

über Nachrangdarlehen

- ✓ Einfache Beteiligungform
- ✓ Bürgerbeteiligungsplattform „Nachbarschaftsenergie“ vom Osterhof
- ✓ Direkte Investition in Ihr Projekt vor Ort
- ✓ Attraktive Festverzinsung für Beteiligte



ENERGIE MIT MEHRWERT

KONTAKTDATEN



ANSPRECHPARTNER: Guido Brüggemann

TELEFON: 04661/90555-0

MAIL: g.brueggemann@wattmanufactur.de

Wattmanufactur GmbH & Co.KG | Osterhof • Gotteskoogdeich | D-25899 Galmsbüll |

Tel. +49 4661 90555 0 | Fax +49 4661 90555 99 | www.wattmanufactur.de

HRA 7560 FL | Steuernummer: 17 287 16257 | persönlich haftender Gesellschafter: Wattmanufactur Verwaltungsges. mbH | HRB 9304 FL |

Geschäftsführung: René Nissen, Hauke Nissen